

DER VERBAND FÜR DAS THÜRINGER GASTGEWERBE



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wieder ist eine Woche mit sehr vielen Ereignissen vergangen. Unsere Branche steht weiterhin vor gigantischen Herausforderungen.

Die DEHOGA Thüringen-Delegiertenversammlung beschloss den Abschluss eines Gruppenvertrages Rechtsschutz für alle Mitglieder ab dem 01.01.2023. Lesen Sie dazu die Details. Bei Fragen rufen Sie sehr gern an.

Nach der Verkündung des dritten Entlastungspaketes sind wir dankbar für die Verlängerung der ermäßigten Mehrwertsteuer für Speisen in unserer Branche. Gleichwohl vermissen wir konkret Maßnahmen zur Hilfe und Unterstützung unserer Betriebe. Nach über 30 Monaten massiver Einschränkung durch die Corona Pandemie fordern wir in der Energiekrise Unterstützung.

Gestern nun wurde das Infektionsschutzgesetz im Bundestag beschlossen. Die vorgesehenen Maßnahmen sind nach unserer ersten Bewertung teilweise nicht stimmig. Es bleibt abzuwarten was die Länder, speziell der Freistaat Thüringen, nun daraus machen und welche Maßnahmen ergriffen werden sollen. Wir lehnen grundsätzlich Maßnahmen ab, welche nicht geeignet, nicht verhältnismäßig und auch nicht erforderlich sind.

Ihr DEHOGA-Thüringen-Team

DEHOGA – Die betriebliche Rechtsschutzversicherung

SV Sparkassen
Versicherung

**DEHOGA Thüringen.
Eine Mitgliedschaft, die schützt.**

ORAG
RECHTSCHUTZ
Versicherungs-Aktiengesellschaft

Der DEHOGA Thüringen steht bei allen Rechtsfragen zur Verfügung, um Probleme schon im Vorfeld zu vermeiden. Was aber, wenn ein Rechtsstreit doch mal nicht zu verhindern ist? Der Leistungskatalog für Mitglieder des DEHOGA Thüringen wird ab dem 1. Januar 2023 durch eine umfangreiche Rechtsschutzversicherung ergänzt.

[weiterlesen...](#)

Bitte beachten Sie: Sollten Sie eine bestehende Versicherung besitzen und möchten diese beenden, so können Sie diese bis zum 30.09.2022 kündigen. So gehen Sie sicher, dass Sie nicht doppelt versichert sind und keine weiteren zusätzlichen Kosten auflaufen.

Keine Lockdowns und Betriebsschließungen im neuen "Instrumentenkasten der Bundesländer" – DEHOGA fordert einheitliche Kriterien

Der Bundestag hat am Donnerstag die Corona-Regeln für Herbst und Winter beschlossen. Die Neufassung des Infektionsschutzgesetzes, die vom 1. Oktober bis 7. April gelten soll, beinhaltet bundesweite Auflagen sowie einen angepassten „Instrumentenkasten“, den die Bundesländer in eigener Verantwortung nutzen können. Danach können die Länder eigenständig Schutzvorkehrungen anordnen, etwa eine Maskenpflicht in öffentlichen Innenräumen wie in Hotels und Restaurants. Laut dem Entwurf sind für Personen mit Testnachweis sowie frisch Geimpfte oder Genesene Ausnahmen im Freizeitbereich vorgesehen. Die Novellierung enthält keine Lockdowns und keine Betriebsschließungen. Die seit Monaten geltende Maskenpflicht in Flugzeugen soll vorerst enden. Im Öffentlichen Nahverkehr soll die FFP2-Pflicht dagegen bleiben. Im Gesundheitsbereich wird sie auf Arztpraxen ausgeweitet.

Mehr dazu:

www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/ifsg/faq-ifsg.html

<https://www.bundesrat.de/DE/plenum/bundesrat-kompakt/bundesrat-kompakt-node.html>



Krankenversicherung geht auch digital

Hier mehr erfahren

AOK PLUS

Urteil zu Corona-Hilfen "Soforthilfe NRW" VG Düsseldorf veröffentlicht



Nach Information auf der Homepage des Verwaltungsgerichts Düsseldorf sind derzeit ca. 500 Klageverfahren rund um den Themenkomplex der Corona-Soforthilfen anhängig. In der überwiegenden Anzahl der Fälle geht es um die Frage, ob Kleinunternehmer oder (Solo-)Selbständige die erhaltenen Soforthilfen teilweise an das Land Nordrhein-Westfalen zurückzahlen müssen.

[weiterlesen...](#)

Wo der Gastronomie das meiste Personal fehlt

Der Arbeits- und Fachkräftemangel ist mittlerweile allgegenwärtig. Vor allem das Tourismus, Hotel- und Gastgewerbe sucht händeringend nach Personal. Wie gut die offenen Stellen besetzt werden können, unterscheidet sich je nach Bundesland allerdings stark.

[weiterlesen...](#)

Seminar: Teamentwicklung und Teamführung

Zusammenarbeit funktioniert, wenn alle im Team den richtigen Platz einnehmen, sich vollwertig fühlen, unabhängig von der Position, die jeder in der Organisation hat. Es gibt eine vertikale Hierarchie der Rollen und Verantwortlichkeiten bei einer horizontalen Gleichheit in der Zusammenarbeit aller Teammitglieder. Wichtig ist es, ein hohes Energieniveau im Team zu haben und eine Kultur der Wertschätzung und Anerkennung. Ein waches, lebendiges und kooperatives Team bringt bessere Ergebnisse. Im Seminarfokus stehen Teamdefinition, Kommunikation, Motivation und Teamvisionen.



Seminartipp: 22.11.2022 von 8.30 bis 14.30 Uhr im DEHOGA Thüringen KOMPETENZZENTRUM

Ausführliche Informationen zum Seminar finden Sie [hier](#).

Ihre Anmeldung senden Sie gern direkt per Mail an [Arlette Mengs](#).

Keine Hinzuschätzungen bei einer GmbH wegen unklarer Mittelherkunft bei ihrem Gesellschafter

Verdeckte Bareinlagen führen nicht allein deshalb zu Hinzuschätzungen von Betriebseinnahmen bei einer Kapitalgesellschaft, weil die Mittelherkunft beim Gesellschafter nicht aufklärbar ist. Dies hat der 10. Senat des Finanzgerichts Münster mit Urteil vom 18. Mai 2022 (Az. 10 K 261/17 K,U) entschieden.

[weiterlesen...](#)

Unsere neuen Ausbildungen im Gastgewerbe

Jetzt noch vielfältiger
und wertvoller!

www.dehoga-ausbildung.de

[Hier auf Entdeckungsreise gehen!](#)



DEHOGA Thüringen e.V., Witterdaer Weg 3, 99092 Erfurt

Telefon: 0049 361 590780 - Telefax: 0049 5907810 - E-Mail: info@dehoga-thueringen.de

[Abmeldelink](#)